



**mitp** EDITION  
**PROFI**FOTO

DIE EIGENE DUNKELKAMMER

MARC STACHE

3. AUFLAGE

**ANALOG FOTOGRAFIEREN  
UND ENTWICKELN**



**Abb. 1.6:** Mittelformat-Negativ im Format 6 x 6 cm (Kodak T-Max 400)



**Abb. 1.7:** Beispiele für Mittelformatkameras – Zenza Bronica SQ-Ai für Aufnahmeformat 6 x 6 cm (links) und Mamiya 7II für Aufnahmeformat 6 x 7 cm (rechts)



**Abb. 1.8:** Holga 120N. Die Plastikkameras von Holga oder Lomo bieten einen günstigen Einstieg ins Mittelformat, auch wenn deren Plastiklinsen bei Weitem nicht das eigentliche Potenzial des Films auszuschöpfen vermögen.

Anzahl Bilder je Aufnahmeformat bei einem 120er-/127er-Rollfilm:

Aufnahmeformat	Anzahl Bilder je Rollfilm (120er)	Beispiele für Kameramodelle
----------------	---	--------------------------------

4 x 4 cm (127er)	12	Baby Rolleiflex, Kodak Brownie 127
4 x 6,5 cm (127er)	8	Kodak Brownie 127
6 x 4,5 cm (120er)	16	Pentax 645, Zenza Bronica ETrsi-Serie, Mamiya 645, Contax 645
6 x 6 cm (120er)	12	Hasselblad, Mamiya 6, Zenza Bronica SQ-Serie, Holga 120, Rolleiflex
6 x 7 cm (120er)	10	Mamiya 7, Mamiya RZ & RB, Pentax 67, Bronica GS-1
6 x 8 cm (120er)	9	Fuji GX680, Fuji GW680III
6 x 9 cm (120er)	8	Fuji GW690, Agfa Clack
6 x 12 cm (120er)	6	Linhof Technorama 612, Fotoman 612, Alpa
6 x 17 cm (120er)	4	Fuji G617, Fotoman 617, Linhof Technorama 617s III
6 x 24 cm	3	Linhof Technikardan 624,

## Planfilm

Planfilm, oder auch Großformatfilm genannt, gilt als die Königsklasse und Maß aller Dinge in der professionellen analogen Fotografie.

Das große Filmformat von, je nach verwendeter Kamera, z.B. 9 x 12 cm, 4 x 5" (10,2 x 12,7 cm), 5 x 7" (12,7 x 17,8 cm), 8 x 10" (20,3 x 25,4 cm) oder sogar noch größer, ermöglicht unvergleichlich hoch auflösende Bilder mit äußerst fein nuancierten Grauwerten.

Planfilme müssen bei völliger Dunkelheit einzeln in spezielle Planfilmkassetten eingelegt werden. Meist werden Doppel-Filmkassetten verwendet, bei denen sich auf beiden Seiten Filme einlegen lassen. Zur Belichtung des Films muss zunächst ein Schieber herausgezogen werden, dann liegt der Film frei in der Kamera und kann bei der Aufnahme belichtet werden.

Mit einem Planfilm kann jeweils immer nur eine Aufnahme gemacht werden. Dies bildet eindeutig das Maximum an Entschleunigung im Vergleich zur schnelllebigen Digitalfotografie. Jedes Bild will vor der Aufnahme sorgfältig komponiert und geplant werden. Neben der auch von Digitalkameras unübertroffen hohen Bildqualität des großen Formats bietet die Verwendung von Filmen für jeweils nur eine einzelne Aufnahme den Vorteil, jedes Negativ bei der Entwicklung den Lichtbedingungen der Aufnahmesituation angepasst individuell zu entwickeln.